

**MAX PLANCK**  
GESELLSCHAFT



CAFM – RICHTLINIEN FACILITY MANAGEMENT

Fotorichtlinienkatalog



## Fotorichtlinienkatalog

### Inhalt

1. Allgemein .....	3
1.1. Fotorichtlinienkatalog, Stand vom 14.8.2015.....	3
1.2. ergänzende Festlegung .....	8



## 1. Allgemein

Der Fotorichtlinienkatalog war bereits Bestandteil der alten Gesamtbetriebsvereinbarung für das System Archbus.

Er ist ebenfalls Bestandteil der Bauaußenstellenverträge.

### 1.1. Fotorichtlinienkatalog, Stand vom 14.8.2015

## **Richtlinien zur Erstellung von Fotos in den Räumlichkeiten der Max-Planck-Institute im Rahmen der Raumdatenerfassung**

**Grundsätzlich sind mehrere Fotos mit dem mobilen Endgerät aufzunehmen und einzustellen, um die nachfolgenden Bereiche aussagekräftig zu dokumentieren und darzustellen. Es wird unterschieden zwischen:**

### **I. Fotos in wissenschaftlichen und komplexen Flächen (z.B. Labore, Versuchshallen, Seminarräume; nicht jedoch z.B. Büroräume, Kopierräume):**

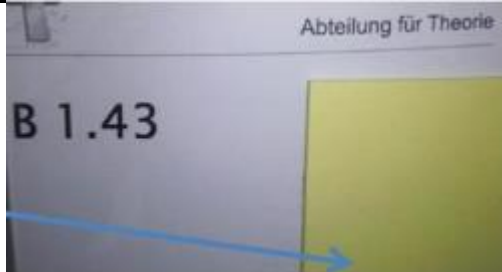

1. des Türschildes (ohne Personennamen) mit Raumbezeichnung;
2. der Sicherheitsbeschilderung;
3. des Bodens (aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum);
4. der Decke (aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum und raumbezogener Technik);
5. der Fenster (aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum);
6. für ein Gesamtbild;
7. der Medienversorgung (aussagekräftige Information, z.B. lesbare Beschriftung von Medien);
8. der Digestorien (in Laboren);
9. des Typenschildes Digestorium (in Laboren);
10. der Laborbench (in Laboren);

### **Fotos in sonstigen Flächen:**




1. des Türschildes (ohne Personennamen) mit Raumbezeichnung;
2. des Bodens (aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum);
3. der Decke (aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum);



4. der Fenster (aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum);

5. Vorgaben zu den einzelnen Fotodokumentationsbereichen mit Beispielen:	
1. Fotodokumentation des Türschildes:	
<p><b>Namen</b> auf den Türschildern werden vor dem Ablichten manuell abgedeckt und dürfen <b>nicht</b> abgelichtet werden.</p> <p>Erfasst werden die <b>Raumnummer</b> und – <b>bezeichnung</b>.</p>	
2. der Sicherheitsbeschilderung:	
	
3. des Bodens:	
<p>Aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum (nicht nur reine Bodenbelagsfläche).</p> <p>Keine personen-bezogenen Daten (private Fotos etc.) oder Personen auf den Fotos.</p>	
4. der Decke:	
<p>Aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum und der raumbezogenen Technik (z.B. Umluftkühler).</p>	
5. der Fenster:	



<p>Aussagekräftiger Ausschnitt mit Bezug zum Raum.</p> <p>Keine personen-bezogenen Daten (private Fotos etc.) oder Personen auf den Fotos.</p>		
6. Gesamtbild erforderlich für wissenschaftliche und komplexe Flächen:		
<p>Komplexe Flächen können z.B. sein:</p> <p>Labore, Seminarräume etc., aber nicht z.B. Büro- oder Kopierräume.</p> <p>Keine personenbezogenen Daten (private Fotos etc.) oder Personen auf den Fotos.</p>		
7. der Medienversorgung:		
<p>Erfassen von aussagekräftigen Informationen, z.B. lesbare Beschriftung von Medien.</p>		
8. der Digestorien:		



		
9. des Typenschilds Digestorium:		
		
10. der Laborbench:		



Sensible wissenschaftliche Bereiche (Versuchsanordnungen etc.) dürfen nicht abgelichtet werden.

Eine Absprache mit den MPI-Verantwortlichen ist erforderlich.

Keine personenbezogenen Daten (private Fotos etc.) oder Personen auf den Fotos.



#### 11. Spezialfall Serverräume:

Generell dürfen **keine Fotos erstellt werden, die Rückschlüsse auf die IT-Sicherheitsinfrastruktur der MPIs zulassen**

(z.B. Typenschilder von Geräten in Serverschränken).

Eine Absprache mit den MPI-Verantwortlichen ist erforderlich.







Vorgaben für die Fotodokumentation im Rahmen des	
<b>Fotos von Boden, und Fenster:</b>	Aussagekräftiger Ausschnitt; Bezug zum Raum muss sichergestellt sein.
<b>Personen:</b>	Dürfen definitiv nicht abgelichtet werden. Im begründeten Ausnahmefall müssen Personen unkenntlich gemacht werden.
<b>Personenbezogene (z.B. private Fotos):</b>	Dürfen definitiv nicht abgelichtet werden. Im begründeten Ausnahmefall müssen personenbezogene Daten in Absprache mit MPI-Verantwortlichen unkenntlich gemacht werden.
<b>Wissenschaftliche „sensible“ Bereiche:</b>	Dürfen definitiv nicht abgelichtet werden. Im Vorfeld ist die Absprache mit den MPI-Verantwortlichen erforderlich. Im begründeten Ausnahmefall müssen sensible Bereiche unkenntlich
<b>IT-Sicherheits-Infrastruktur:</b>	Alles, was auf die IT-Sicherheitsstruktur rückschließen lässt, darf nicht abgelichtet werden. Im Vorfeld ist die Absprache mit den MPI-Verantwortlichen erforderlich.
<b>Zugriffsrechte:</b>	Die Zugriffsrechte sind in §5 der GBV und in Anlage 4 definiert. <b>Grundsätzlich besteht für das MPI im Rahmen der definierten Zugriffsrechte die Möglichkeit, die erfassten Fotos zu prüfen und im Bedarfsfall verfremden oder</b>
<b>MPI-Verantwortliche:</b>	Der oder die Ansprechpartner für die örtliche Bestandsdatenerfassung werden der Bauaußenstelle durch den Koordinator im Vorfeld angegeben.
<b>Verschwiegenheits-erklärung:</b>	Die Bauaußenstellen legen entsprechend des Auftrags Bestandsdatenerfassung vor Beginn der Tätigkeit eine Verschwiegenheitserklärung aller Mitarbeiter oder Beauftragten vor, die im Rahmen des Auftrags tätig werden.

## 1.2 ergänzende Festlegung

Mit der neuen Vereinbarung für das CAFM-System Archibus wird ergänzend folgende Festlegung getroffen.

<b>12. Vollbilder vom Raum (Neubau / Sanierung):</b>
Für sanierte oder neu erstellte Räume können - vor dem Einzug des Nutzers - Vollbilder vom Raum erzeugt werden. Dies gilt nicht nur für wissenschaftliche und komplexe Flächen (siehe





Pkt. 6), sondern für alle Raumarten.